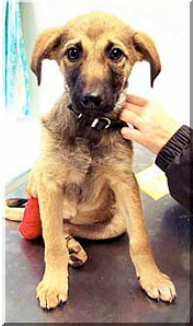


## Doddi - glücklich auf drei Pfoten !

Sehr wahrscheinlich wurde Doddi auf der Straße geboren; irgendwo in einem Land, in dem Straßenhunde für viele Menschen keinerlei Lebensberechtigung haben und dementsprechend behandelt werden.



Vielleicht musste sie miterleben, wie ihre Mutter und die Geschwister umgebracht wurden. Und selbst wenn das Unglück in Menschengestalt über sie alleine hereingebrochen ist, so ist der Umstand, dass sie dabei eine Pfote verloren hat, sicherlich schlimm genug !

Doddi hatte das große Glück, dass sie so schwer verletzt in der Türkei überhaupt überlebte und von mitfühlenden Menschen gefunden wurde.

Tierschutz über Ländergrenzen hinweg ermöglichten ihr den Flug in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Nach ihrer Ankunft in Deutschland musste sich Doddi noch drei weitere Male auf eine fremde Umgebung mit neuen Menschen einstellen, bevor sie bei uns im Juni 2003 ihr endgültiges Zuhause gefunden hatte.

Wir haben uns damals ganz bewusst für das kleine Dreibein entschieden und aus dem anfänglichen Mitleid wurde schnell eine ganz große Liebe. Doddi war etwa 7 Monate alt als sie zu uns kam und hatte die Amputation ihres rechten Hinterbeines bereits erstaunlich problemlos überstanden.



Durch den engen Kontakt zu ihrer Pflegefamilie und gegenseitige Besuche wussten wir ziemlich genau, was auf uns zu kam.

Wir hatten uns mit ihr einen lebhaften jungen Hund in die Familie geholt, der anderen Vierbeinern in nichts nach stand ! Und daran hat sich auch in den folgenden Jahren nichts geändert.

Doddi führt ein fast normales Hundeleben und dass sie dabei eben nur auf drei Pfoten unterwegs ist, stört sie selber überhaupt nicht.

Auch uns fällt das fehlende Bein im Zusammenleben mit ihr schon lange nicht mehr auf.

Unser kleiner Kobold rennt, springt und tobt wie jeder andere Hund auch.

Sie buddelt Löcher, klettert die steilsten Berge hinauf und hinunter, springt und geht leidenschaftlich gerne baden.



Sie begleitet uns begeistert, wenn wir mit dem Fahrrad oder mit Inlinern unterwegs sind und wir müssen uns manchmal ganz schön anstrengen, um sie müde zu bekommen.

Denn durch kontinuierliches Training hat sich die Muskulatur in ihren drei verbliebenen Beinen gut entwickelt und Doddi hat über die Jahre ordentlich Muckies bekommen.

Unsere normalen Alltagsspaziergänge bewegen sich zwischen ein und zwei Stunden täglich.

Im Urlaub ist sie aber auch schon vier Stunden ohne Probleme mit uns gewandert.

Auch auf ihre Lebensfreude hat das fehlende Bein keinen Einfluss.

Doddi ist ein unglaublich fröhlicher und zufriedener Hund.

Ihr Koboldcharme ist einfach einmalig und sie erobert damit alle Herzen im Sturm !

Und trotzdem wird Jedem, der genau gelesen hat, aufgefallen sein, dass ich von einem fast normalen Hundeleben geschrieben habe.

Doddis körperliche Behinderung bereitet ihr zur Zeit noch keinerlei Probleme und sollte es mit zunehmendem Alter erwartungsgemäß anders sein, werden wir damit umgehen können und das Beste daraus machen.



Viel schwerwiegender und nicht ganz so offensichtlich wie das fehlende Bein sind die Narben auf Doddis Seele.

Ihr Leben begann alles andere als ideal und bevor sie in ihrer Pflegefamilie zur Ruhe kam, hat unsere Kleine überwiegend negative Erfahrungen gemacht.



Dadurch ist Doddi emotional nicht sehr stabil und leicht aus der Fassung zu bringen.

Sie wird schnell unsicher und reagiert in eigentlich harmlosen Situationen manchmal völlig über.

Wir haben mehrfach miterleben müssen, wie sie schreiend und zitternd zusammengebrochen ist und das ist jedes Mal wieder schlimm.

Denn es zeigt uns ganz deutlich, wie traumatisch tief die Erinnerung an die furchtbare Verstümmelung und ihre ersten Lebenswochen sitzt.

Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf, dass sie mit den Jahren immer mehr verblassen wird !

Wir haben die Entscheidung für Doddi und somit für einen Hund mit Handicap noch keinen Tag bereut.

Im Gegenteil; das Zusammenleben mit unserem kleinen türkischen Sonnenschein auf drei Pfoten macht uns unglaublich glücklich.

Es sind viele kleine Schritte, die uns auf unserem gemeinsamen Weg voran bringen, aber für diesen Hund lohnt sich die Mühe doppelt und jeder kleinste Erfolg zählt dreifach.



Ich empfinde eine tiefe Zufriedenheit darüber, dass Doddi ein glücklicher Hund geworden ist.

Und dieses Gefühl ist unbeschreiblich schön!

Kati, im Juni 2007